

Thomas Nord, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

22.02.2011

**Stellungnahme im Überprüfungsverfahren des 1. Ausschusses für
Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung nach § 44c, Abs. 2
Abgeordnetengesetz**

Stellungnahme:

Der Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (1. Ausschuss) hat gemäß §44c des Abgeordnetengesetzes am 01. März 2010 beschlossen, meine Person dahingehend zu überprüfen, ob eine inoffizielle Mitarbeit für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) als erwiesen anzusehen ist.

Dazu nehme ich wie folgt Stellung:

1. Ich war aus politischer Überzeugung inoffizieller Mitarbeiter des MfS.
2. Seit März 1990 gehe ich mit dieser Tatsache offen und öffentlich um.

Belegnummern:

1, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43

3. Ich habe diesen Schritt der Veröffentlichung freiwillig, ohne jeden Einfluss einer staatlichen Institution oder der Medien vollzogen. Ursache für meinen Umgang mit diesem Fakt waren persönliche Lernprozesse in Folge der friedlichen und demokratischen Wende in der DDR im Herbst 1989.

Belegnummern:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 21, 22, 24, 26, 33, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42

4. Seit diesem Zeitpunkt habe ich bei jeder Kandidatur für ein Amt oder Mandat auf diesen Teil meiner Biografie aufmerksam gemacht.

Belegnummern:

6, 9, 13, 14, 15, 16, 17, 29, 39, 41, 42

5. Ich habe mich mit meiner politischen Biographie und dem damit verbundenen persönlichen Versagen intensiv auseinandergesetzt. Dazu gehörte, dass ich selbstständig auf Leidtragende der Repressionspolitik des MfS und der SED zugegangen bin und auch um Entschuldigung für mein Handeln bat.

Belegnummern:

1, 15, 21, 22, 25, 30, 35, 36, 37, 42, 43

6. Ich habe meine Tätigkeit für das MfS und mögliche Folgen für Betroffene zu keiner Zeit relativiert und habe das künftig auch nicht vor.

Belegnummern:

1, 2, 3, 4, 5, 14, 15, 21, 22, 24, 35, 37

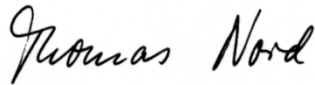
7. Auch vor meiner Wahl in den Deutschen Bundestag habe ich den Fakt meiner inoffiziellen Mitarbeit für das MfS in umfangreicher Weise in den Medien, in Wahlkampfmaterialien, im Internet und in persönlichen Stellungnahmen öffentlich gemacht. Ich bin also bei Kenntnis dieses Fakts mit 32,3 % im Wahlkreis 64 direkt in den Deutschen Bundestag gewählt worden.

Belegnummern:

26, 27, 28, 29, 31, 40, 43

8. Ich habe meine Fraktion gebeten, einer erneuten Feststellung dieser Tatsache durch den 1. Ausschuss zuzustimmen.

Berlin, 22. Februar 2011



Thomas Nord

Thomas Nord, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

22.02.2011

Anlage 1: Liste der verwendeten Belege

Liste der verwendeten Belege

zur Stellungnahme von Thomas Nord im Verfahren des Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (1. Ausschuss) in zeitlicher Reihenfolge. Für die Erarbeitung wurden unter anderem die Ergebnisse einer Recherche der Wissenschaftlichen Dienste (WD) des Deutschen Bundestages zur Unterstützung herangezogen:

Belegnummer	Seiten
1. „PDS auf der Suche nach Motiven für eine Stasi-Tätigkeit“, in: Der Tagesspiegel, 01.06.1991, Autor: Andreas Bretzler	1
2. „Thesen zur Aufarbeitung der Tätigkeit des MfS/AfNS“ Autoren: Thomas Nord/Ursula Goldenbaum, Frühjahr 1991	2
3. Inhaltsverzeichnis: Aufarbeitung erfordert Dialog, Ein Lesematerial, Dokumentation von Standpunkten aus der PDS zur „Staatssicherheitsdebatte“ in der Zeit vom Außerordentlichen Parteitag der SED/PDS, Dezember 1989 bis Ende März 1992, Erscheinungsjahr: 1992, Herausgeberin: Bundesgeschäftsstelle PDS, Kleine Alexanderstraße 28, 0-1020 Berlin	5
4. „Notwendiger Bruch mit Sicherheitsverständnis von SED und MfS“, in: Neues Deutschland, Beilage vom 06.06.1991; ebenso veröffentlicht in: Aufarbeitung erfordert Dialog, Ein Lesematerial, Dokumentation, S. 38 - 39, Autoren: Thomas Nord/Ursula Goldenbaum	8
5. „Die Geschichte ist das Weltgericht.“ Wer richtet die Geschichte?, in: Controvers, Geschichte – ja, aber..., S. 66 - 75, Berlin, 10.12.1992, Autoren: Gruppe Sozialistische Linke, Thomas Nord et al.	10
6. „Flucht nach vorne“, in: Der Spiegel Nr. 3/1996, S. 42, Autor: Stefan Berg	16
7. „Ich tauche nicht ab. Selbstzeugnisse und Reflexionen“, 1996, Berlin, edition ost, Auszug, Autor: André Brie	17
8. Antrag auf einstweilige Verfügung beim Landgericht Berlin vom 23.05.1996	20
9. Eidesstattliche Versicherung durch Thomas Nord vom 23.05.1996	26
10. Beschluss der einstweiligen Verfügung des Landgerichtes Berlin im Verfahren Nord gegen „edition ost“ vom 24.05.1996	27
11. Entschuldigungsschreiben „edition ost“ vom 20.08.1996, und Umsetzung der einstweiligen Verfügung ab September 1991	29
12. Vergleich zwischen Thomas Nord und „edition ost Verlag und Agentur GbR“, vertreten durch Dr. Ballaschk & Langhammer vom 21.08.1996	31
13. „PDS vor dem sechsten Führungswechsel“, in: Berliner Zeitung, 17.12.2004, Autorin: Andrea Beyerlein	35
14. „Ex-Stasi-Spitzel wird Brandenburgs PDS-Chef“, in: Bild-Zeitung, 11.01.2005, Autor: M. Sauerbier	37

15. „Märkische PDS wählt siebten Landeschef“, in: Die Welt, 11.01.2005, S. 33, Autorin: Gudrun Mallwitz	38
16. „Thomas Nord mit 77 Prozent als PDS-Landeschef gewählt“, in: Berliner Morgenpost, 20.02.2005, S. 25, Autorin: Gudrun Mallwitz	39
17. „Stasi-Mann führt PDS“, in: taz, 21.02.2005, Seite 2, dpa-Meldung	40
18. „Schönbohm gibt Unterlassungserklärung ab“, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 06.09.2005, S. 4, Autorin: Mechthild Küpper	41
19. „Wohlfühlklima für alte Stasi-Zausel“, in: Frankfurter Allgemeine, 09.09.2005, S. 4, Autorin: Mechthild Küpper	42
20. „Der Umgang mit dem parteipolitischen Rechtsextremismus“, Arbeitspapier der Konrad-Adenauer Stiftung, Eckhard Jesse 2005, Auszug S. 12	44
21. „Man muss die Täter nennen dürfen“, in: Süddeutsche Zeitung, 07.03.2007, S. 2, Autor: Manfred Wilke	46
22. „Erinnerung verboten? Das Gerichtsurteil zu einem Buch über Mauerschützen-Prozesse, in: Die politische Meinung, Monatszeitschrift zu Fragen der Zeit, März 2007, S. 59 - 62. Autor: Manfred Wilke	48
23. „Partei der Spitzel“, in: Cicero, Magazin für politische Kultur, 30.03.2007, Autor: Hubertus Knabe, Buchauszug aus: „Die Täter sind unter uns“	52
24. „Linke verteidigen den Stasi-Verein“, in: Bild-Zeitung, 12.04.2008, Autor: M. Sauerbier	57
25. „Girl`s Day“, in: Berliner Zeitung, 25.04.2008, Autorin: Andrea Beyerlein	58
26. „Deutschland – ein Puzzle Wahlkreis 63“, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.07.2008, Autorin: Mechthild Küpper	59
27. „DIE LINKE straft ihren Parteichef ab“, in: Der Tagesspiegel, 17.05.2009, Autor: Thorsten Metzner	60
28. Wahlkampfflyer von Thomas Nord zur Bundestagswahl 2009	61
29. Homepage von Thomas Nord: http://www.thomas-nord.de/persoendlich/biografisches/	62
30. „Der gute IM und der schlechte IM“, in: Berliner Zeitung, 15.07.2009, Autorin: Andrea Beyerlein	63
31. „Wir sind aufs Regieren vorbereitet“, in: Der Tagesspiegel, 15.10.2009, Autor: Thorsten Metzner	64
32. „Platzecks 'kleine DDR'“, in: Cicero, Magazin für politische Kultur, 22.10.2009, Autor: Hubertus Knabe, Buchauszug aus: Honeckers Erben	65
33. „Rot-Rot in Brandenburg besiegelt“, in: Neue Zürcher Zeitung, 06.11.2009, Autor: Joachim Rieker	68
34. „Rot-Rot wird nicht scheitern“, in: Lausitzer Rundschau, 04.12.2009, S. 3, Autoren: Simone Wendler und Christian Taubert	69
35. „Der Dreifrontenkampf des Thomas Nord“, in: taz, 04.12.2009, Autor: Stefan Reinecke	71

36. „Die Brandenburger Stasi-Fraktion“, in: Berliner Morgenpost, 12.12.2009, Autor: Uwe Müller	73
37. „Aufruhr im Land des Nichtwissenwollens“, in: Stuttgarter Zeitung, 16.12.2009, Autorin: Katja Bauer	76
38. „Beginn der Aufarbeitung“ in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22.01.2010, Autorin: Mechthild Küpper	79
39. „Stasi-Verstrickung: LINKE setzen Ultimatum“, in: Berliner Morgenpost, 16.02.2010, Autorin: Gudrun Mallwitz	80
40. „Erzwungene Aufarbeitung“, in: Süddeutsche Zeitung, 19.02.2010, Autorin: Constanze von Bullion	81
41. „Stasi-Überprüfung von Thomas Nord“, in: Das Parlament Nr. 09/2010, 01.03.2010, Autorin: Kata Kottra	82
42. „Schwierigkeiten mit der Wahrheit“, in: Der Tagesspiegel, 15.03.2010, Autor: Thorsten Metzner	83
43. „Linke: Kein Schlussstrich unter DDR-Vergangenheit“, in: Berliner Zeitung, 15.03.2010, Autorin: Andrea Beyerlein	84